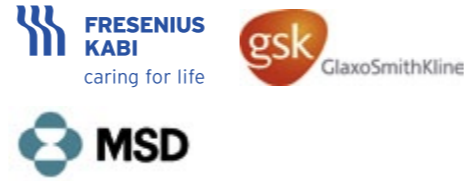


Inselspital
Claudia Marcon
Universitätsklinik für Intensivmedizin
Bettenhochhaus E-104
3010 Bern

Sponsoren
Beteiligungskategorie «Platin» (Hauptsponsoren)



Inselspital, Juli 2010

Universitätsklinik für Intensivmedizin



Inselspital
Universitätsklinik für Intensivmedizin
CH-3010 Bern
Tel. +41 (0)31 632 11 76
Fax +41 (0)31 632 96 44
www.insel.ch

Beteiligungskategorie «Gold» (Co-Sponsoren)



Beteiligungskategorie «Silber» (Co-Sponsoren)



Die Firmen unterstützen diese Fortbildung unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente/Produkte.



Berner Forum für Intensivmedizin
«Die extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO) in der Intensivmedizin»

(Dieses Forum wird von der SGI als auch der SGAR mit je 2 Kreditpunkten als Fortbildung anerkannt)

Donnerstag, 26. August 2010, 17.15–19.15 Uhr
Inselspital Bern, Hörsaal Medizin, Sahli-Haus

Organisation und Leitung:
Dr. med. Bruno Regli, Chefarzt-Stv., Universitätsklinik für Intensivmedizin

Thema

Die extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO) in der Intensivmedizin

Die ECMO ist im Zusammenhang mit der Schweinegrippe selbst im diesbezüglich konservativen Bern ein Thema geworden. Zusammen mit den Kardiotechnikern und Herzchirurgen wurde ein Anwendungskonzept beschlossen.

Die Rolle der ECMO in der Behandlung des ARDS bleibt kontrovers, trotz der erfolgversprechenden englischen CESAR-Studie (Conventional Ventilation or ECMO for Severe Adult Respiratory Failure; Lancet 2009; 374:1351–63). Obschon technisch wesentliche Fortschritte erzielt wurden, betrachten wir ECMO wegen der hohen Anforderungen, Kosten und Komplikationsrisiken (z.B. Blutungen) als eine nur in sehr ausgewählten Fällen sinnvolle Therapiemöglichkeit (Ultima Ratio).

Ville Pettilä ist der Leiter der Intensivstationen des Universitätsspitals in Helsinki. Er war Mitglied des Management and Writing Committee der australischen Studie über die Anwendung der ECMO bei H1N1-bedingten ARDS-Patienten (JAMA 2009; 302:1888–95). Er war damals tätig am Department of Epidemiology and Preventive Medicine, Australian and New Zealand Intensive Care Research Center, Monash University in Melbourne. Wer sonst wäre besser geeignet, um uns mit den Resultaten der wenigen randomisierten Studien zu konfrontieren?

Welche Patienten gehören an ein Zentrum, um dort eventuell der Option ECMO zugeführt werden zu können? Was sind die Indikationen für eine ECMO? Welches sind die physiologischen Parameter, die als Entscheidungshilfe beachtet werden sollen? Mit welchen Komplikationen müssen wir heute rechnen? Wie sieht ein ideales (interdisziplinäres) Betreuungskonzept aus? Wir freuen uns auf den kompetenten Besuch aus dem Norden!

Bruno Regli

Programm

17.15	Einführung Bruno Regli
17.20	ECMO in respiratory failure: no problem!? Ville Pettilä, Helsinki
18.15	Fallvorstellungen Beat Meister, Klinik Beau-Site, Bern
19.15	Apéro im Foyer

Ort Hörsaal Medizin, Sahli-Haus

Anmeldung Mittels beigelegtem Antworttalon bis 19. August 2010

Weitere Fortbildungen 2010

2. Dezember 2010 7. Gemeinsames Forum für Intensivmedizin Bern/Basel
Thema: «Subarachnoidalblutung»



Anmeldetalon

Berner Forum für Intensivmedizin

Donnerstag, 26. August 2010, 17.15–19.15 Uhr
Inselspital Bern, Hörsaal Medizin, Sahli-Haus

Organisation und Leitung:

Dr. med. Bruno Regli, Chefarzt-Stv., Universitätsklinik für Intensivmedizin

Ja, ich nehme an der Fortbildung teil

Ja, ich nehme auch am anschliessenden Apéro teil

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stempel	Name

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 19. August 2010

per Post: mit Karte

per Fax: 031 632 96 44

per E-Mail: claudia.marcon@insel.ch